

Aufschlagdruck bringt Aligser ins Wanken

Volleyball-Derby mit spektakulären Ballwechseln gespielt

LEHRTE. Am zehnten Spieltag der zweiten Volleyball-Bundesliga Nord empfingen die America Unlimited Volleys Aligse am Sonnabend voriger Woche die TSV Giesen Grizzlys II. Das Derby zwischen den Galliern und der sogenannten „Superzweiten“ holte wie erwartet zahlreiche Zuschauer in die Lehrter Sporthalle an der Schlesischen Straße, nahezu 300 Volleyballfans füllten die Ränge und sorgten durchgehend für lautstarke Unterstützung beider Teams. Nach intensiven und von langen Ballwechseln geprägten vier Sätzen musste sich die Heimmannschaft letztendlich mit 1:3 (20:25, 25:18, 16:25, 23:25) den Gästen aus Giesen geschlagen geben.

Diese starteten direkt stark in den ersten Satz: Mit hohem Aufschlagdruck brachte die Mannschaft um Kapitän Julian Hoyer die Aligser Annahme immer wieder ins Wanken. Besonders der Giesener Kapitän stellte die Gastgeber mit seinen starken und präzisen Aufschlägen vor große Probleme und trug maßgeblich zur 0:1-Satzführung für die Gäste bei.

Aligse reagierte auf den hohen Aufschlagdruck, die Annahme stabilisierte sich und fand so immer besser ins Spiel. Auch im Angriff zeigte sich der stabilere Spielaufbau und die Hausherren konnten ihre durchschlagkräftige Offensive zunehmend mehr in Szene setzen. So griff vor allem Brenden Hardt immer erfolgreicher über die Diagonalposition an, sodass sich Aligse mit 25:18 und damit dem Satz ausgleich in die zehnmünütige Pause verabschieden konnte.

Die Antwort der „Superzweiten“ ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Mit viel Druck von der Aufschlaglinie zogen sie der Aligser Heimmannschaft zu Beginn regelrecht davon. Diese fand auch im weiteren Verlauf des Satzes kaum Lösungen gegen den starken Block und die variantenreichen Angriffe der Gäste, sodass auch Satz drei mit 25:16 verdient nach Giesen ging.



In Erwartung des Giesener Aufschlags (von links): Libero Thomas Adelman, Tim Gebauer (Nr. 4) und Damir Cebotar (Nr. 2). Foto: Marlene Gorecki (TSV Giesen)

Nochmal umkämpft wurde es allerdings im vierten und letzten Satz der Partie. Beide Teams kämpften in spektakulären Ballwechseln um die verbliebenen Punkte, das Spiel hatte nun richtigen Derby-Charakter. Wieder waren es jedoch die Giesener, die in den entscheidenden Momenten effizienter blieben. Beim Stand von 24:23 verwandelten die Gäste direkt ihren ersten Matchball und konnten sich mit 1:3 den zweiten Sieg in Folge holen.

Zum Gold-MVP wurde Giesens Kapitän Julian Hoyer ge-

wählt, der konstant der auffälligste Spieler des Spiels war. Auf Aligser Seite erhielt Diagonalangreifer Brenden Hardt die Silber-MVP-Auszeichnung.

Mit diesem Auswärtssieg unterstreichen die TSV Giesen Grizzlys II ihre derzeit starke Form. Aligse lässt dagegen erneut wertvolle Punkte im Kampf um die obere Tabellenregion liegen und verliert das sechste Spiel in Folge. Da zudem der bisher in der Tabelle hinter den Aligsern stehende TuB Bocholt im Sonntagsspiel gegen den Tabellenzweiten Schüttorf mit 3:0 er-

folgreich war, fielen die Aligser „Gallier“ auf den siebten Tabellenplatz zurück.

Ihr Headcoach Stefan Urbanek trauerte denn auch der verpassten Chance auf einen Punktgewinn nach. „Der kämpferische Einsatz hat durchgehend bestimmt und wir haben eine bessere Leistung als gegen Neustreut gezeigt, wenn auch bei weitem noch nicht unsere Beste. Es fehlt oft noch die nötige Ruhe und wir machen leichte Fehler, das ist derzeit unser großes Manko. Dies hat uns am Ende auch den vierten Satz und damit den Gewinn zumindest eines Punktes gekostet.“ So stehen für sein Team auch nach zehn absolvierten Spielen unverändert 14 Punkte und vier Siege zu Buche.

Vor dem letzten Spiel der Hinserie liegen hinter dem Führungstrio aus Mondorf (26 Pkt.), Schüttorf (25 Pkt.) und Essen (22 Pkt.) acht Mannschaften dicht zusammen. Lediglich fünf Zähler trennen dabei Lindow-Gransee (15 Pkt.) auf Platz vier, dem untersten Playoffrang von den Münster Volleys (10 Pkt.), die derzeit auf Platz elf, dem oberen der zwei Abstiegsplätze stehen. Allein Tabellenschlusslicht Moerser SC liegt mit bisher nur vier Punkten



Diagonalangreifer Brenden Hardt verdiente sich die MVP-Medaille als wertvollster Aligser Spieler. Foto: Marlene Gorecki (TSV Giesen)

auf dem Konto bereits deutlich hinter dem Feld zurück.

Mit einem Sieg im heutigen Heimspiel gegen den Kieler TV, der mit 13 Punkten direkt hinter den Aligsern auf dem achten Platz in der Tabelle rangiert, könnten die Gallier nun wieder einen großen Schritt nach vorne machen, vor allem aber ein weiteres Absacken in Klassement verhindern. Die Kieler sind als ein Team bekannt, das mit vollem kämpferischen Einsatz um jeden Punkt fightet. Ein spezielles Augenmerk werden die Aligser Volleys auf Kiels Außenangreifer und Diagonalspieler richten müssen, die von Coach Urbanek als besonders starke Mannschaftsteile der heutigen Gäste erkannt wurden. Fehlen wird bei Aligse heute Mittelblocker Hubert Naraniecki, der beruflich verhindert ist. Sein Pendant auf dieser Position, Steffen Barklage, laboriert noch immer an Kniebeschwerden, so dass ein Einsatz fraglich ist.

Anpfiff der Begegnung in der Sporthalle Lehrte Mitte in der Schlesischen Straße ist um 20 Uhr, die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Tickets können auch bereits vorab unter <https://sfa-ligse.vereinstiticket.de/> ohne zusätzliche Kosten gelöst werden. Wer es nicht in die Halle schafft, kann das Spiel unter dem Link https://www.youtube.com/watch?v=tZ_853FAVX4 kostenlos im Livestream von Dyn-Volleyball verfolgen oder später dort noch abrufen. Über die aktuellen Spielstände und das Spielgeschehen in allen Hallen informiert zudem auch der Liveticker der Volleyball-Bundesliga unter <https://www.vbl-ticker.de>.

Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele
Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

ARKADIA
DAS GRÜNE ZENTRUM

Am 18. Dezember beginnt unsere Winterpause.
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, glückliches Jahr 2026!
Wir sind ab dem 6. Februar 2026 wieder für Sie da!

ARKADIA Gartencenter - Am Alten Friedhof 5 - 31275 Lehrte-Arpe - Tel: (0 51 75) 92 03-0 - www.arkadia-gartencenter.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mi., 17. Dezember | 15:00 - 19:30 Uhr
Rotkreuz-Zentrum
Ringstraße 9, Lehrte

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

STADT SEHNDE

Hinweisbekanntmachung
Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Unterkünften für Geflüchtete und Asylsuchende in der Stadt Sehnde
Die am 30.10.2025 vom Rat der Stadt Sehnde beschlossene Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Unterkünften für Geflüchtete und Asylsuchende in der Stadt Sehnde ist am 04.12.2025 im Amtsblatt für die Region Hannover Nr. 23/2025 veröffentlicht worden.
Die vorgenannte Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.
Während der Sprechzeiten kann die Satzung im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, Zimmer 114, eingesehen werden.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Tamara Walter

@ Ihr digitaler Draht
zum MARKTSPIEGEL auf www.marktspiegel-verlag.de

Die nächste Rocknacht wird Hamburg-lastig

Vier Bands sind für den 13. Juni am Fuhrenweg angekündigt

LEHRTE. Einmal im Jahr ist es mit der Ruhe am Lehrter Fuhrenweg vorbei. Stets Mitte Juni steigt dort auf dem Gelände des Motorradvereins (MV) die Lehrter Rocknacht. Im Jahr 2026 steht bereits die 27. Auflage auf dem Programm. Am Sonnabend, 13. Juni, stehen von 16 Uhr an bis zum Sonnenuntergang vier Rockbands auf der Bühne.

Als Headliner am späteren Abend hat sich der MV Besuch aus Hamburg eingeladen. Aus dem Stadtteil St. Pauli kommt die Rockband Ohrenfeindt an den Fuhrenweg. Seit 30 Jahren pflegen die kultigen Hanseaten

ihren Ruf, eine der lautesten Rockbands im deutschsprachigen Raum zu sein. Gründungsmitglied Chris Laut spielt seit 1994 Bass, Mundharmonika und Klavier und singt die deutschsprachigen Texte. An seiner Seite spielen inzwischen Gitarrist Pierre „Keule“ Blesse und Schlagzeuger Robert „Jöcky“ Jöcks.

Den Auftakt des Festivals um 16 Uhr bestreiten ebenfalls Gäste aus Hamburg. Mit Erfahrung aus sieben Auftritten beim Kult-Festival in Wacken kommen die fünf Musiker von 5th Avenue nach Lehrte. Ein Album und eine EP stehen bisher in

ihre Diskografie. Aus Berlin kommt die Band The Wake Woods in die Kleingartenanlage am Fuhrenweg. Die Hauptstädter sind musikalisch nicht ganz einfach einzuordnen. Sie bedienen sie sich an verschiedenen Genres, um ihre rockigen Songs zu spielen. Da sind Indie-Klänge ebenso zu hören wie Blues oder Garagen-Rock. Bisher gehen drei Alben und eine EP auf ihr Konto. Ist es bis dahin ausgesprochen männlich zugegangen, steigen nach The Wake Woods die Ladies von The Gems auf die Bühne. Die Schwedinnen sind eine Nachfolgebänd der Thundermothers, die nach

Streitigkeiten 2023 auseinandergegangen waren. Thundermother-Sängerin Guernica Mancini gründete daraufhin The Gems.

Zum Preis von 35 Euro gibt die Eintrittskarte im Vorverkauf in der Bücherstube Veenhuis, Ilteener Straße 28, und Marcos Motorbike Planet, Dieselstraße 1. In Burgdorf hält die Firma Bleich, Braunschweiger Straße 2, Karten vorrätig, in Hannover ist es Suhraus Motorshop, Krepfenstraße 6. Bestellungen sind auch auf der Internetseite www.mv-lehrte.de möglich. An der Abendkasse kostet das Tickets 40 Euro.



Lauter Rock aus St. Pauli: Das Trio Ohrenfeindt kommt als Headliner zum Rockfestival nach Lehrte.

Foto: Nola

GRAND PRIX DER ARTISTEN

WEIHNACHTS CIRCUS HANNOVER

LEGENDEN DER CIRCUSKUNST

18 DEZEMBER 2025 - **SCHÜTZENPLATZ** - **04 JANUAR 2026**

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen, per Telefon und Internet sowie ab 13.12. auch an der Circuskasse.
Tickets & Informationen: **0 240 5-4 08 60**
www.weihnachtscircus-hannover.com